

FINANZBERICHT 2022 BLS NETZ AG



Jahresrechnung der BLS Netz AG

Erfolgsrechnung

in TCHF

Erläuterung	2022	2021
Verkehrserträge	76'028	72'436
Abgeltungen	264'229	283'026
Übriger Betriebsertrag	26'317	28'605
Aktivierete Eigenleistungen	39'757	38'853
Bestandsänderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen sowie an nicht fakturierten Dienstleistungen	-62	2
Total Betriebsertrag	406'269	422'922
Aufwand für Material und Dienstleistungen	-80'394	-83'030
Personalaufwand	-98'789	-98'149
Übriger Betriebsaufwand	-63'512	-78'205
Total Betriebsaufwand	-242'695	-259'384
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg, Steuern, Abschreibungen und Wertberichtigungen (EBITDA)	163'574	163'538
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	3 -169'659	-173'215
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg und Steuern (EBIT)	-6'085	-9'677
Finanzaufwand	-843	-997
Finanzertrag	258	95
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-6'669	-10'579
Direkte Steuern	182	0
Jahresverlust	-6'487	-10'579

Bilanz

in TCHF

Aktiven	Erläuterung	31.12.22	31.12.21
Flüssige Mittel		52'792	67'512
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	①	12'453	11'991
Übrige kurzfristige Forderungen	①	2'534	2'369
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	①	13'129	35'531
Aktive Rechnungsabgrenzungen		1'774	4'194
Total Umlaufvermögen		82'682	121'597
Finanzanlagen	①	36'000	76'000
Sachanlagen	③	3'736'363	3'736'670
Immaterielle Werte	③	6'302	10'451
Total Anlagevermögen		3'778'665	3'823'120
Total Aktiven		3'861'347	3'944'717
Passiven			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	①	41'658	33'490
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	①	18'000	18'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	①	6'398	3'854
Passive Rechnungsabgrenzungen		14'547	17'786
Total kurzfristiges Fremdkapital		80'603	73'130
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	① ②	3'094'350	3'178'661
Langfristige Rückstellungen		211	256
Total langfristiges Fremdkapital		3'094'560	3'178'917
Total Fremdkapital		3'175'163	3'252'047
Aktienkapital		387'970	387'970
Gesetzliche Kapitalreserve			
Kapitaleinlagereserven		281'621	281'621
Gesetzliche Gewinnreserve			
Reserve Art. 67 EBG		23'080	33'659
Kumulierte Verluste			
Jahresverlust		-6'487	-10'579
Total Eigenkapital		686'183	692'670
Total Passiven		3'861'347	3'944'717

Anhang zur Jahresrechnung der BLS Netz AG

Allgemeines

Die vorliegende Jahresrechnung der BLS Netz AG, Bern, wurde gemäss den Vorschriften des schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts, erstellt. Aus der Rundung der Werte in den Tabellen der Jahresrechnung sind geringfügige Differenzen möglich.

Auf die zusätzlichen Angaben im Anhang der Jahresrechnung (Art. 961a OR), die Geldflussrechnung (Art. 961b OR) und den Lagebericht (Art. 961c OR), wird gemäss Art. 961d OR verzichtet, da die BLS-Konzernrechnung nach einem anerkannten Standard zur Rechnungslegung erstellt wird.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Änderung in der Darstellung

Der Personalaufwand für Arbeitskräfte fremder Firmen wird neu als separate Position «Personalaufwand» in der Erfolgsrechnung dargestellt und nicht mehr als Teil des Aufwands für Material und Dienstleistungen wie im Vorjahr. Zudem wird der Aufwand für Bahnstrom neu als Teil des Aufwands für Material und Dienstleistungen und nicht mehr als Teil des übrigen betrieblichen Aufwands dargestellt. Die Darstellung wurde angepasst, da dadurch die Aussagekraft der Jahresrechnung erhöht wird. Zur besseren Vergleichbarkeit wurde die Darstellung des Vorjahres ebenfalls angepasst.

Wertberichtigung (Impairment) von Aktiven

Wenn Anzeichen für eine Wertbeeinträchtigung vorliegen, wird die Werthaltigkeit von Aktiven auf den Bilanzstichtag überprüft. Sofern der Buchwert den Nutzwert als Barwert der erwarteten künftigen Geldzu- und -abflüsse sowie den Netto-Marktwert übersteigt, wird das Aktivum im Wert bis auf den höheren der beiden Werte berichtigt. Die Wertbeeinträchtigung wird der Erfolgsrechnung belastet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert bilanziert, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen. Spezifische Bonitätsrisiken werden einzeln wertberichtigt. Nicht einbringbare Forderungen werden als Verlust abgeschrieben.

Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

Warenvorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen werden mit dem niedrigeren Wert aus Anschaffungs- oder Herstellungskosten und dem Nettoveräusserungswert bewertet. Die Herstellungskosten umfassen sämtliche Produktionskosten inklusive anteiliger Produktionsgemeinkosten. Allen erkennbaren Verlustrisiken aus Aufträgen in Arbeit wird durch betriebswirtschaftlich angemessene Wertberichtigungen Rechnung getragen. Der Wertansatz der Warenvorräte erfolgt nach der gewogenen Durchschnittsmethode. Die Warenvorräte werden nach der Gängigkeitsmethode bewertet. Skontoabzüge werden als Anschaffungspreisminderungen behandelt.

Finanzanlagen

Darlehen werden zu Nominalwerten unter Berücksichtigung von Bonitätsrisiken eingesetzt.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten erfasst und über den geschätzten Zeitraum ihrer Nutzung linear abgeschrieben. Zinsaufwendungen werden bei grösseren Anschaffungen von Vermögenswerten aktiviert, wenn ein beträchtlicher Zeitraum bis zur Inbetriebnahme des Vermögenswertes erforderlich ist. Die Zinsaktivierung erfolgt auf dem durchschnittlichen Anlagewert zum durchschnittlichen Satz des Fremdkapitals.

Abschreibungszeiträume

	Jahre
Unbebaute Grundstücke/ Grundstücke (keine ordentliche Abschreibung)	
Gebäude	10–100
Fahrbahn	20–80
Tunnel, Brücken, Schutzbauten ¹	80–100
Fahrzeuge	5–50
Bahntechnik inkl. Fernmeldeanlagen	2–50
Mobiliar, Geräte und Werkzeuge	2–40

Die Nutzungsdauern sind regulatorisch vorgegeben.

¹ Die Nutzungsdauer des Lötschberg-Basistunnels wurde in Absprache mit dem BAV auf 80 Jahre festgelegt.

Immaterielle Werte

Bei den immateriellen Werten handelt es sich um erworbene immaterielle Werte, welche vorwiegend Software und Lizenzen umfassen. Diese werden zu Anschaffungs- resp. Herstellungskosten bewertet und über 2 bis 8 Jahre linear abgeschrieben. Eigenleistungen zur Entwicklung von immateriellen Anlagen werden zu Herstellkosten aktiviert.

Erlösquellen

Die wichtigsten Erlösquellen der BLS Netz AG sind die Erträge aus Infrastrukturbenützung sowie die Leistungen der öffentlichen Hand. Die Erträge der Infrastrukturbenützung sind Trassenerträge, die Transportunternehmen entrichten müssen, um auf dem Infrastrukturalternet der BLS Netz AG zu fahren. Die Leistungen der öffentlichen Hand umfassen Leistungen des Bundes und der Kantone für die Bahninfrastruktur (basierend auf dem Eisenbahngesetz [EBG]) im Umfang der ungedeckten Kosten.

Personalaufwand

Beim Personalaufwand handelt es sich einerseits um Personalleistungen, welche Mitarbeitende erbringen, die bei der BLS AG angestellt, aber hauptsächlich für die BLS Netz AG tätig sind, und andererseits um Personalausleihungen von Dritten.

Eventualverpflichtungen und -forderungen

Unter den Eventualverpflichtungen werden Bürgschaften, Garantieverpflichtungen, Pfandbestellungen sowie weitere Verpflichtungen mit Eventualcharakter verstanden. Diese werden zum Nominalwert ausgewiesen. Eventualforderungen werden ausgewiesen, wenn die Wahrscheinlichkeit eines Zuflusses von wirtschaftlichem Nutzen besteht.

Anhang zur Jahresrechnung der BLS Netz AG

1 Aufschlüsselung Forderungen und Verbindlichkeiten nach Gegenpartei

in TCHF

Bilanzposition/ Gegenpartei	Gegenüber Dritten		Gegenüber Beteiligten und Organen		Gegenüber Schwestergesellschaften		Total	
	31.12.22	31.12.21	31.12.22	31.12.21	31.12.22	31.12.21	31.12.22	31.12.21
Geschäftsjahr								
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6'465	5'576	4'844	5'184	1'144	1'230	12'453	11'991
Übrige kurzfristige Forderungen	2'534	2'369	0	0	0	0	2'534	2'369
Finanzanlagen	0	40'000	36'000	36'000	0	0	36'000	76'000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	29'373	20'657	12'066	12'414	219	418	41'658	33'490
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	18'000	18'000	0	0	0	0	18'000	18'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	3'788	1'210	2'610	2'644	0	0	6'398	3'854
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	108'480	108'480	2'985'870	3'070'181	0	0	3'094'350	3'178'661

2 Übrige langfristige Verbindlichkeiten

in TCHF

	2022	2021
Darlehen Bahninfrastrukturfonds	2'683'417	2'765'110
Darlehen Bund BeghiG	167	167
Darlehen Bund und Kantone bedingt rückzahlbar	410'766	413'384
Total	3'094'350	3'178'661

3 Anlagespiegel

in TCHF

Anschaffungs- kosten	Grund- stücke und Bauten	Fahrbahn	Fahrleitung/ Sicherungs- anlagen	Fahrzeuge	Übrige Sach- anlagen	Anlagen im Bau	Total Sach- anlagen	Anlagen in Ent- wicklung	Immateri- elle Anlagen	Total Sach- anlagen/ Immat. Anlagen
Stand 1.1.2021	314'421	3'443'603	1'725'677	130'940	25'527	485'433	6'125'602	1'630	34'570	6'161'802
Zugänge	986	53'999	14'028	3'207	228	97'053	169'501	1'041	89	170'630
Abgänge	-6'857	-27'180	-65'495	-5'136	-1'747	-7'148	-113'563	0	-1'214	-114'777
Umbuchungen	13'869	209'600	92'575	1'868	387	-316'316	1'985	-223	-1'762	0
Stand										
31.12.2021	322'419	3'680'022	1'766'786	130'879	24'396	259'023	6'183'524	2'448	31'683	6'217'656
Zugänge	2'176	48'534	8'622	2'751	475	119'424	181'982	553	371	182'906
Abgänge	-1'052	-5'568	-8'923	-2'317	-998	-11'946	-30'803	0	-792	-31'595
Umbuchungen	5'126	57'969	43'117	2'240	-846	-106'328	1'277	-2'441	1'164	0
Stand										
31.12.2022	328'669	3'780'957	1'809'602	133'554	23'026	260'172	6'335'981	560	32'426	6'368'967
Kumulierte Abschreibungen										
Stand 1.1.2021	112'397	1'097'649	1'051'575	78'439	19'483	0	2'359'542	0	22'110	2'381'652
Planmässige Abschreibungen	6'886	78'375	74'456	6'144	1'407	0	167'267	0	3'510	170'777
Wertbeein- trächtigungen	2'219	0	0	0	0	220	2'438	0	0	2'438
Abgänge	-5'957	-16'332	-55'482	-3'630	-1'718	0	-83'118	0	-1'214	-84'332
Umbuchungen	-120	731	127	0	-11	0	726	0	-726	0
Stand										
31.12.2021	115'424	1'160'423	1'070'675	80'952	19'161	220	2'446'855	0	23'681	2'470'535
Zugänge	0	0	0	2'011	0	0	2'011	0	0	2'011
Planmässige Abschreibungen	6'971	77'197	72'461	6'252	922	0	163'804	0	3'568	167'372
Wertbeein- trächtigungen	2'287	0	0	0	0	0	2'287	0	0	2'287
Abgänge	-761	-4'031	-7'236	-2'234	-964	-48	-15'274	0	-629	-15'903
Umbuchungen	-1'196	423	107	1'390	-790	1	-64	0	64	0
Stand										
31.12.2022	122'725	1'234'011	1'136'007	88'372	18'329	172	2'599'618	0	26'684	2'626'301
Nettobuchwerte										
Am 1.1.2021	202'024	2'345'954	674'103	52'501	6'044	485'433	3'766'060	1'630	12'460	3'780'150
Am 31.12.2021	206'995	2'519'599	696'111	49'927	5'234	258'803	3'736'670	2'448	8'003	3'747'120
Am 31.12.2022	205'944	2'546'946	673'595	45'182	4'697	260'000	3'736'363	560	5'742	3'742'665

In den Anlagen im Bau sind CHF 0,9 Mio. Anzahlungen enthalten (Vorjahr: CHF 0,4 Mio.).

Verpflichtungen gemäss Eisenbahnpfandbuch

in TCHF

	31.12.22	31.12.21
Gesichert durch Sachanlagen mit Eisenbahnpfandrecht		
Elektrifikationsanleihen aus den Jahren 1923, 1932 und 1944	3'086	3'086
Darlehen Art. 56 EBG (BN, GBS, SEZ) 1962	9'000	9'000

Vollzeitstellen

Die BLS Netz AG bezieht sämtliche Personalleistungen von der BLS AG. Sie beschäftigt somit weder im Berichts- noch im Vorjahr eigene Mitarbeitende.

Solidarhaftung**Solidarhaftung einfache Gesellschaften**

Die BLS Netz AG ist an diversen einfachen Gesellschaften mit Solidarhaftung beteiligt. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Kooperationen sowie Arbeitsgemeinschaften, die der Abwicklung von zeitlich befristeten Projekten dienen.

Solidarhaftung der Gruppenmitglieder infolge der MWST-Gruppenbesteuerung

Die BLS Netz AG ist bezüglich Mehrwertsteuer der Gruppenbesteuerung der BLS-Gruppe angeschlossen. Die Gruppenmitglieder gelten zusammen gegenüber der Steuerverwaltung als ein Steuerpflichtiger. Gemäss Mehrwertsteuerverordnung haftet jede an der Gruppenbesteuerung beteiligte Gesellschaft mit dem Steuerpflichtigen (Gruppenträger) solidarisch für sämtliche von der Gruppe geschuldeten Steuern.

Eventualverpflichtungen

in TCHF

	31.12.22	31.12.21
NEAT-Werk Achse Lötschberg; Restarbeiten ¹	2'520	2'520

¹ Die Eventualverpflichtungen für Ausgaben aus der NEAT-Werk Achse Lötschberg werden vollständig durch den Bund getragen.

Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändeten oder abgetretenen Aktiven

in TCHF

	31.12.22	31.12.21
1 Schuldbrief, haftend im 1. Rang auf der Liegenschaft mit GB-Spiez Nr. 6749	11'289	10'241
1 Schuldbrief, haftend im 1. Rang auf der Liegenschaft mit GB-Interlaken Nr. 2052	9'376	9'854

Deckungssumme der Sach- und Haftpflichtversicherungen (Art. 3 Abs. 2 RKV)

in TCHF

	31.12.22	31.12.21
Deckungssumme Sachversicherung je Ereignis	300'000	300'000
Deckungssumme Haftpflichtversicherung pro Jahr	450'000	450'000

Bedeutende Aktionäre

nominell in TCHF

Kapitalanteil	31.12.22	in %	31.12.21	in %
Schweizerische Eidgenossenschaft (Bund)	194'183	50,05	194'183	50,05
Kanton Bern	64'015	16,50	64'015	16,50
BLS AG	129'582	33,40	129'582	33,40
Schweizerische Bundesbahnen SBB	190	0,05	190	0,05
Total	387'970	100,00	387'970	100,00

Das Aktienkapital der BLS Netz AG ist eingeteilt in 387'970 Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 1'000.

Langfristige Mietverträge

in TCHF

	31.12.22	31.12.21
Mietverträge Liegenschaften	991	1'333

Subventionsrechtliche Prüfung durch das BAV

Aufgrund der Anpassung des Aufsichtssystems zu den Subventionen im öffentlichen Verkehr verzichtet das BAV auf die Genehmigung der Jahresrechnungen, prüft aber die genehmigten Jahresrechnungen.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 4. April 2023 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2022 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Investitionsrechnung, Anlagen und Anlagen im Bau der Sparte Infrastruktur (Art. 3 Abs. 2 RKV)

in CHF

Anlagengruppen 2022 gemäss RTE 29900	Anlagen in Bau Bestand 1.1.	Rechnungen Dritte	Eigenleistungen	Total Investitionen Jahr	Erfolgsrechnung (Aufwand)	Anlagenrechnung (Aktivierung)	Anlagen in Bau Bestand 31.12.
Grundstücke	9'172'408	1'357'544	666'029	2'023'573	981'918	1'398'520	8'815'543
Hochbau für Betrieb, Zugang, Verkauf, Unterhalt und Verwaltung	12'991'123	20'278'640	1'356'430	21'635'071	1'397'731	8'023'015	25'205'447
Brücken	1'229'434	2'540'040	474'215	3'014'255	25'008	3'068'140	1'150'542
Tunnel	1'397'137	1'006'434	110'801	1'117'235	0	0	2'514'372
Übrige Kunstbauten	949'588	4'635'937	384'424	5'020'362	535'575	5'552'494	-118'119
Fahrbahn	83'596'156	40'497'773	12'934'191	53'431'964	4'287'605	85'822'104	46'918'410
Bahnstrom- und Antriebsanlagen	24'013'577	8'713'736	6'274'034	14'987'770	848'521	15'674'280	22'478'547
Sicherungsanlagen	48'224'513	17'506'120	6'322'394	23'828'514	3'798'471	23'570'415	44'684'141
Niederspannungs- und Telekomanlagen	36'432'449	10'842'054	3'862'078	14'704'132	1'831'006	13'439'133	35'866'443
Publikumsanlagen sowie Anlagen im Freien für Zugang, Betrieb und Unterhalt	28'241'655	24'794'985	2'442'173	27'237'158	4'060'377	12'753'827	38'664'610
Schienenfahrzeuge für die Instandhaltung der Infrastruktur	4'235'811	10'612'571	566'635	11'179'206	6'698'876	139'393	8'576'748
Arbeits- und Dienststrassenfahrzeuge	428'400	905'874	0	905'874	0	1'205'915	128'360
Betriebsmittel und Diverses	2'753'972	1'979'031	662'916	2'641'948	550'536	2'291'244	2'554'140
Anderer ¹	11'332'803	12'090'248	3'767'957	15'858'205	105'349	0	27'085'659
Total	264'999'028	157'760'988	39'824'280	197'585'268	25'120'975	172'938'477	264'524'844

¹ (UV-Projekte, Gemeinschaftsbahnhöfe, Autoverladeanlagen)

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzergebnisses in TCHF

	31.12.22	31.12.21
Jahresverlust	-6'487	-10'579
Bilanzergebnis	-6'487	-10'579
Entnahme spezialgesetzliche Reserven gem. Art. 67 EBG ¹	4'487	10'579
Bilanzergebnis zur Verfügung der Generalversammlung	-2'000	0
Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, das Bilanzergebnis nach Zuweisung wie folgt zu verwenden:		
Vortrag auf neue Rechnung	-2'000	0

¹ Von der Zuweisung und Entnahme der Reserven nach Art. 67 kann die Generalversammlung nur Kenntnis nehmen.

Bericht der Revisionsstelle



KPMG AG
Bahnhofplatz 10a
Postfach
CH-3001 Bern

+41 58 249 76 00
kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der BLS Netz AG, Bern

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der BLS Netz AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 2 bis 8) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



BLS Netz AG, Bern
Bericht der Revisionsstelle an die
Generalversammlung zur
Jahresrechnung

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.



BLS Netz AG, Bern
Bericht der Revisionsstelle an die
Generalversammlung zur
Jahresrechnung

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzergebnisses dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Daniel Haas
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Pascal Henggi
Zugelassener Revisionsexperte

Bern, 4. April 2023